

Examenseinheit Sinne 1. Schuljahr- habt ihr gute Ideen ?

Beitrag von „refi.gs“ vom 3. Oktober 2005 14:31

Hallo,

muss demnächst meine Examenseinheit durchführen und es ist alles etwas kurzfristig, da ich ein erstes Schuljahr übernehmen musste. Ich plane eine Einheit über die Sinne durchzuführen, habt ihr da Erfahrungen oder gute Tipps für mich?

Wäre sehr dankbar für eure Antworten!

Liebe Grüße
Sina

Beitrag von „Bigandi“ vom 3. Oktober 2005 20:50

Hallo!

Ich habe im Vorjahr mit meiner 1. Klasse Stationen zu den Sinnen gemacht. War allerdings im Jänner - die Kinder hatten also schon "Schulerfahrung" und in meiner Klasse waren nur 15 Kinder!

schmecken: verschiedene Obst- und Gemüsestückchen mit verbundenen Augen erschmecken

hören: Geräuschkästen - jeweils 2 sind gleich (Filmdosen mit verschiedenen Materialien füllen, aufpassen - kann ziemlich schwierig werden)

riechen: Riechdöschen - jeweils 2 sind gleich (z.B. Knoblauch, Essig, Haarspray, Zimt - wenn man das einige Tage im Döschen lässt, nehmen sie den Geruch an. Man kann die Dinge entfernen und die Kinder müssen wirklich riechen)

sehen: Differix - Spiel (Legetafel und ähnliche Kärtchen mit geringen Unterschieden)

tasten: Tastspiel mit verschiedenen Materialien

LG,
Birgit

Beitrag von „Conni“ vom 3. Oktober 2005 21:57

Zitat

Bigandi schrieb am 03.10.2005 19:50:

schmecken: verschiedene Obst- und Gemüsestückchen mit verbundenen Augen erschmecken

Kohlrabi ist schwierig und war für meine (2.) Klasse damals witzig, denn sie haben auf alles Mögliche getippt. 

Zitat

sehen: Differix - Spiel (Legetafel und ähnliche Kärtchen mit geringen Unterschieden)

Oder einen Sehtest: Tafel, Klebeband dort wo die Kinder sich aufstellen dürfen und dann ein E nehmen, bei dem die Balken nach unten, oben, rechts oder links gehen können, falls die Raumrichtungen funktionieren. Sonst könnten die Kinder z.B. auch zeigen (wenn sie zusammen an den Stationen arbeiten.)

Grüße,
Conni

Beitrag von „LAA_anja“ vom 4. Oktober 2005 00:03

Habe anfang dritte einen Stationslauf 15 mit Stationen gemacht. Vielleicht kannst du eine raus nehmen.

Einleitung war super.

1 Kind vorne bekommt die Augen verbunden.

Frage: Kann dein Sehsinn uns etwas über den Gegenstand sagen:

Antwort: Nein.

2 Frage: Kann dein Geruchsinn uns etwas über den Gegenstand sagen. Gegenstand wird vor die Nase gehalten.

Antwort: irgendwie Metall oder so.

3. Frage: Kann dein Gehörsinn etwas über den Gegenstand sagen?

Antwort: Klar, das ist ein Schlüssel.

Kannst du sagen welcher?

Antwort ÄHH neee.. (Gelächter)

Kann uns dein Tastsinn etwas über diesen Gegenstand sagen?

LL gibt dem Schüer den Schlüssel in die Hand.

Antwort:

Klar, das ist der Schlüssel mit dem du immer "gongst".

Alle lachten. Die Stimmung war super und die Überleitung stimmte auch.

Möchtest du den Entwurf und die Stationen haben? Dann gib mir mal deine E-Mail Adresse.

Gruß LAA anja

Beitrag von „das_kaddl“ vom 4. Oktober 2005 09:55

Zitat

LAA anja schrieb am 03.10.2005 23:03:

Alle lachten. Die Stimmung war super und die Überleitung stimmte auch.

Eins vorweg: Mein Posting ist nicht gegen Anjas Unterrichtsentwurf!

Aaaaber: wie bei vielen FSL war auch bei unserer (sehr netten) SU-Dame das Stationenlernen, insbesondere zum Thema Sinne, sehr kritisch gesehen. Bei Seminarbesuchen habe ich diverse Stationsläufe zum Thema Sinne gesehen - und bei vielen habe ich mich gefragt, was denn ausser einer guten Stimmung, Spass und "Sozialem" noch passiert in dieser Stunde. Oftmals hatte ich bei diesen Seminarbesuchen das Gefühl, "Stationenlernen" müsste eigentlich "Stationenarbeit" heißen, denn das Lernen habe ich manchmal doch arg vermisst. Klar, die Schüler waren beschäftigt, kaum einer "hing rum", allen machte es Spass, sie arbeiteten auch zu zweit - aber wo blieben die (fachlichen) Lernziele?

Deshalb wäre ich sehr vorsichtig und würde eine "Vorführstunde" zum Thema Sinne, die methodisch durch das Arbeiten an Stationen gegliedert ist, nur zeigen, wenn ich auf die kritische Frage der Lernziele hieb- und stichfeste Antworten geben könnte.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „LAA_anja“ vom 5. Oktober 2005 02:04

Ich noch mal,
ich sehe es nicht als Kritik,
ich hatte zu jeder der 15 Stationen die Lernziele in einer Tabelle benannt und begründet.
Mein FL sah einiges anders, fand meine Begründungen und meine Auswahl als stimmig und passend. Besonders wichtig wahr natürlich nicht, ob die Kinder Spaß haben oder nicht, sondern die reflektierten Lernziele am Schluß der Stunde. Es war ja auch ein drittes Schuljahr. Außerdem, hatte ich gesagt, dass ich in einem 1. ehre etwas aus dem Stionestauf raus nehmen würde. Aber schön, das du noch einmal Stellung dazu genommen hast, fand ich echt gut! Also, ich denke das man die "Begründungen" der Methodenwahl und der genauen Lerziele immer parat haben muss bei Vorführstunden. Das Soziale- und das Methodenlernen finde ich für meiner Klasse als enorm wichtig.

LAA anja

Beitrag von „katze“ vom 5. Oktober 2005 17:38

als riech - memory eignen sich gut filmdöschen, in die du watte legst und die mit je zwei gleichen ätherischen ölen beträufelst. das hält sich eigentlich auch ziemlich lang!

Beitrag von „refi.gs“ vom 5. Oktober 2005 18:35

Halli Hallo,

habt vielen, vielen Dank für eure Antworten. Ihr habt mir echt total geholfen!!!

Liebe Grüße
Sina